

Vorlage Nr. 459/22

Betreff: **Antrag zum Projekt „Warmes Willkommen„ an der Nelson-Mandela-Schule**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss	15.11.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke
----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 851	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Produktgruppe 85	Schulen

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein

durch

- ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Beschlussvorschlag der Antragsteller:

- 1) Der Schulausschuss beschließt, das Angebot „Warmes Willkommen“ an der Nelson-Mandela-Schule über die bisherige Projektlaufzeit hinaus, auch für das Schuljahr 2023/2024 zu ermöglichen.
- 2) Er beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, in welcher Form das Projekt danach langfristig an der Nelson-Mandela-Schule realisiert werden kann, welche weiteren Schulen ebenfalls den Bedarf eines „Warmes Willkommens“ im Rahmen der Schulsozialarbeit benötigen und
- 3) welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen, damit das Projekt dauerhaft gesichert werden kann.
- 4) Die finanziellen Mittel in Höhe von 32.400 € sind hälftig jeweils im Haushalt 2023 und 2024 bereitzustellen, sodass das Projekt bis zum Ende des Schuljahres 2023/24 als erweiterte Erprobungsphase fortgeführt werden kann.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Schulausschuss lehnt den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mangels zur Verfügung stehender Fördermittel bzw. Haushaltsmittel ab.

Begründung:

Begründung der Antragsteller:

Auf die Antragsbegründung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird verwiesen.

Begründung der Verwaltung:

Die Nelson-Mandela-Schule hat im November 2021 das Pilotprojekt „Warmes Willkommen“ gestartet, finanziert durch Mittel aus dem Fördertopf „Aufholen nach Corona“. Schon in der bisher relativ kurzen Durchführungsphase hat sich eine positive Wirkung auf den gesamten Schulalltag herausgestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in einer lockeren Atmosphäre in den Schultag zu starten. Sie treffen dort auch eine Ansprechperson an, so dass erste Streitigkeiten oder Sorgen angesprochen werden können. In der Schule ist aufgefallen, dass sich seit Beginn des Projekts die Verspätungen bei Schülerinnen und Schülern verringert haben und die Unterrichtsatmosphäre ruhiger und entspannter geworden ist. Diese Wirkung auf den Schulalltag bestätigen auch die Ergebnisse aus der Evaluation (siehe Vorlage 458/22), die durch das Institut „Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V.“ durchgeführt wurde.

Zur Finanzierungssituation: aktuell liegen der Verwaltung keine Information darüber vor, dass eine Fortsetzung des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ auch im Jahr 2023 geplant ist oder durch alternative Förderschienen mit vergleichbarer Zweckbindung ersetzt werden.

Die Verwaltung sieht das Projekt „Warmes Willkommen“ als Bereicherung für die sozialen Strukturen an der Nelson-Mandela-Schule und auch für weitere Schulen, die aus den Mitteln „Aufholen nach Corona“ sinnvolle Projekte zur Stärkung der Klassenverbände und des sozialen Miteinanders durchführen konnten. Da es sich jedoch um eine neue freiwillige Leistung handelt, für die weder Fördermittel noch städtische Mittel zur Verfügung stehen, schlägt die Verwaltung vor, den Antrag abzulehnen.

Anlage:

Antrag zum Projekt „Warmes Willkommen“